

Protokoll der Generalversammlung am 15.03.2013, Luther. Kirche, Wachenheim

Am Freitag, dem 15.03.2013 fand von 19.38 Uhr bis 22.30 Uhr, in der Lutherischen Kirche, Langgasse, Wachenheim, die Generalversammlung mit Neuwahlen des „Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.“ statt. Zu dieser Versammlung wurde schriftlich mit Datum vom 25.02.2013 unter Angabe der Tagesordnungspunkte, eingeladen. Von der Vereinsleitung waren anwesend:

01. Dieter Weilacher, 1. Vorsitzender	entschuldigt:
02. Ulrich Neuber, stellvertr. Vorsitzender	13. Berker, Josef, koopt. Beisitzer
03. Karin Morell, Kassenwartin	14. Köpp, Melissa, koopt. Beisitzerin
04. Werner Roßkopf, Pressewart	15. Berend Pauli, koopt. Beisitzer
05. Günter Löchner, Schriftführer	
06. Herbert Heim, Beisitzer	
07. Marion Freunsch, Beisitzerin	Kassenprüfer:
08. Edith, Mahler, Beisitzerin	
09. Dr. Christof Kandzia, Beisitzer	16. Jürgen Poerschke
10. Willy Bohl, koopt. Beisitzer	17. Dr. John Hutchison
11. Marco Boller, koopt. Beisitzer	
12. Ulf Lauenstein, koopt. Beisitzer	

TOP 01, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den

1. Vorsitzenden, Dieter Weilacher

Der 1. Vorsitzende, Dieter Weilacher, eröffnete gegen 19.38 Uhr die Generalversammlung mit Neuwahlen und begrüßte die anwesenden Damen und Herren recht herzlich. Namentlich nannte er das Ehrenmitglied Wolfgang Meyer mit Gattin, Stadtbürgermeister Torsten Bechtel, Marco Rischar von der VR-Bank Mittelhaardt eG, Hildegard Kohler, als Vertreterin des mit uns befreundeten „Drachenfelsclub“ Bad Dürkheim, Rolf Kley, von der Kreisverwaltung Bad Dürkheim. Entschuldigt waren: Udo Kittelberger, Verbandsbürgermeister, Berend Pauli, Josef Berker und Melissa Köpp, vom Vorstand. Dieter Weilacher stellte weiter fest, dass form- und fristgerecht per Post und Presse eingeladen war und dass Beschlussfähigkeit besteht. Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, bat Dieter Weilacher die Versammlung sich von ihren Plätzen zu erheben um in einer Schweigeminute den Toten des Berichtsjahres zu gedenken. Danach verwies er auf die zur Selbstbedienung bereitgestellten Getränke und Brezeln und bat um einen entsprechenden Unkostenbeitrag in die vorgesehenen Körbchen. Dem Vorstand sei ein schriftlicher Antrag fristgemäß eingegangen, dessen Behandlung im TOP 12 behandelt werden wird. Gemäß Anwesenheitsliste hatten sich 56 Personen zur Versammlung eingefunden.

TOP 02, Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden, Dieter Weilacher

Dieter Weilacher wies zunächst auf seinen abgedruckten und verteilten Geschäftsbericht hin. In diesem Aktenbündel sei neben dem Bericht, die Liste der Veranstaltungen und der Arbeitseinsätze 2013, sowie ein Hinweis auf die Burgenfahrt 2013, angefügt. Weilacher stellte fest, dass der Bericht verteilt und zur Kenntnis genommen wurde, trotzdem ging er auf folgende Ereignisse im Geschäftsjahr 2012 ein und gab dazu Erläuterungen. Die Planungen und Maßnahmen der Vorjahre sahen vor, die westliche Vorbürgmauer zur Schlossgasse, so wie das unterirdische Funktionsbauwerk im Jahre 2012 zu vollenden. Die feierliche Übergabe an die Bevölkerung erfolgte am 01.03.2012 unter großer Beteiligung. Die endgültigen Kosten für die **westliche Vorbürgmauer zur Schlossgasse** beliefen sich auf

Gesamtkosten	ca.	€ 485.000,00
Davon trägt die Stadt Wachenheim	ca.	€ 135.000,00
Die Denkmalpflege in Mainz	ca.	€ 135.000,00
Der Förderkreis trug dazu	ca.	€ 135.000,00
Der Bund gab einen Zuschuss von	ca.	€ 80.000,00

Am 11.05.2012 konnte das unterirdische Bauwerk in einem feierlichen Akt der Bevölkerung übergeben werden. Alle Vorgänge sind ausreichend in unserer Burgzeitung präsentiert worden. Die endgültigen Gesamtkosten **für das unterirdische Funktionsgebäude** beliefen sich auf

Die Gesamtkosten betragen	ca.	€ 970.000,00
Davon trug die Stadt Wachenheim	ca.	€ 419.000,00
Von der Europäischen Union betrug der Zusch.	ca.	€ 361.000,00
Der Förderkreis beteiligte sich mit		€ 130.000,00
Außerdem trug der Verein Stundenleistung	ca.	€ 60.000,00

€ 52.000,00 wurden zusätzlich vom Verein für vorgezogene Leistungen erbracht.

Dieser Kraftakt für alle Beteiligten in einem Jahr brachte auch den Förderkreis an die Grenze seiner Kapazität. Durch günstige Einnahmen brauchten wir von dem ursprünglich beantragten Darlehen in Höhe von € 100.000,00 nur einen Betrag von 25.000,00 in Anspruch nehmen. An der Ausstattung des **Museumsraums** hat sich in 2012 wenig getan, jedoch wurde ein Burgmodell in Auftrag gegeben, das von der Sparkasse Rhein-Haardt gesponsert wird

Dieter Weilacher ging auf die wichtigsten Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr ein.

Der **Liederabend der Wachtenburg AH-Sänger** war im Juni mit 230 Besuchern sehr erfolgreich. Ein Reinerlös in Höhe von € 2.133,00 konnte verbucht werden. Das **28. Burgfest** auf der Wachtenburg fiel mit dem Weinstraßentag zusammen und hat trotzdem zu einem guten Ergebnis geführt. Die einzelnen Tage waren gut besucht, das Wetter spielte mit. Der **Funzelabend** am Montag sprengte die Erwartungen bei weitem. Die „Flääschknepf“ von Peter Biermann waren um 20.00 Uhr bereits aus, der Ausschank war dem Ansturm kaum gewachsen, der Pendelverkehr war ebenfalls überlastet. Die Mängel sollen in diesem Jahr nicht mehr vorkommen. Die **Burgfahrt** zur „Citadelle Bitche“ und zur Besichtigung des unterirdischen Bollwerks mit den Einrichtungen Bäckerei, Schmiede, Pferdestall, Offizierslager, wurde positiv aufgenommen. In den verzweigten unterirdischen Gängen wurde über Kopfhörer informiert und die Abläufe des deutsch-französischen Krieges per Filmszenen augenscheinlich präsentiert. Nach der Verköstigung durch die Bordküche startete man zur Rundfahrt im Nordelsass und machte in Weißenburg noch eine längere Kaffeepause. Die **Aufstellung des Weihnachtsbaumes** auf dem Bergfried verlangte alle Kräfte, denn es wurde ein neun Meter hoher Weihnachtsbaum mit 30 Helfern aufgestellt und geschmückt. Der Nikolaus konnte bei Dämmerung 96 Kinder beschenken.

Der Verein nahm im letzten Jahr folgende Termine wahr:

1. das Mittelrheinische Burgensymposium auf der Burg Stahleck
2. den Burgenstammtisch des Kurpfälzer Kreises auf der Moschellandsburg
3. Beteiligung an einer Exkursion mit Rundfahrt in Ingelheim, Besichtigung der Wehrkirche und der wehrhaften Ringmauer.

Der **Mitgliederbestand** beträgt am 31.12.2011 825 Mitglieder

Ausgeschieden sind im Lauf des Jahres 2010 33 Mitglieder

Neumitglieder sind eingetreten 41 Mitglieder

Der Mitgliederstand betrug demnach am 31.12.2012 **833 Mitglieder**

Die **Einnahmen des Vereins** setzen sich in der Hauptsache zusammen

1. Beiträge unserer Mitglieder
2. Pachteinnahmen aus unserer Gaststätte
3. Erlöse aus unseren Veranstaltungen, wie Burgfest, Liederabend usw.
4. Verkauf von Bausteinen, wie Förderkreis-Sekt, Burguhren Münzen
5. Spenden von Banken, Betrieben, Institutionen, Privatleuten
6. Sonstige Zuwendungen Sandsteine, Sachspenden usw.

Dieter Weilacher bedankte sich für die finanziellen Unterstützungen im vergangenen Jahr bei

1. bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe, Denkmalpflege, in Mainz
2. bei der Stadt Wachenheim, Bürgermeister, Stadtrat, Fraktionen
3. bei den Spendern wie Banken, Sparkasse, Firmen, Privatleuten
4. bei allen Sachspendern

Des Weiteren bedankte sich Weilacher bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönner der Wachtenburg und nicht zuletzt bei den vielen Helferinnen und Helfern beim Burgfest und sonstigen Veranstaltungen. Sein besonderer Dank galt den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für seine Leistungen und seine zukunftsorientierte Entscheidung.

TOP 03, Bericht über die Arbeitseinsätze 2012, Berend Pauli

In Abwesenheit von Berend Pauli teilte Werner Roskopf der Versammlung mit, dass im Jahr 2012 insgesamt 2.113 Arbeitsstunden freiwillig unentgeltlich und ehrenamtlich geleistet worden sind. Er ließ eine entsprechend ausgearbeitete Tabelle an die Leinwand projektieren. Die Gesamtstunden sind im

	Veranst./Gebäude/Burg/Instandhaltg	Burgfest:	Gesamt:
Kalenderjahr 2012	2.113	1.759	3.872
Davon Funktionsbau	1.624		1.624
Davon Westmauer	21		21
Davon Instandhaltung	441		441
Davon Museum	27		27

Im Durchschnitt der letzten 8 Jahre (2000 bis 2007) betragen die Arbeitsstunden jährlich 2.124. Die Arbeitsstunden gesamt von 1984 bis einschließlich 2012 betragen 72.858. Berend Pauli wünscht sich für das laufende und für die Folgejahre, dass sich noch einige jüngere Helfer bei den Einsätzen einfinden und erfahren, wie befriedigend das gemeinsame Tun sein kann.

TOP 04, Pressebericht und Öffentlichkeitsarbeit, Werner Roßkopf

Per Beamer warf der Pressewart Werner Roskopf seinen Pressespiegel bildlich an die Leinwand. Seine ersten Presseaufzeichnungen behandelten Themen mit folgenden Überschriften: Burgtoilette fertig; Übergabe Westmauer; Leuchtturm der Region; 25 Jahre Burgwirtehepaar Schattner Jubiläum; Funktionsbauwerk vollendet; Einweihung; Schlüsselübergabe für den Museumsraum; Alte Mauern neu; Liederabend der Wachtenburg AH - Sänger; Wachtenburg von Norden; Burgfest 2012; Jeder Tropfen für die Burg; Im Fokus der Sparkasse; Vorstellung Burgmodell; Wachenheim im Winter; Stadtkern Wachenheim heute, Bürgerpreisverleihung, Spende von Weinfreunden; Balkon der Pfalz in Rosa. Daneben sind in 2012 zwei Burgzeitungen erschienen, (Nr.64 und 65) deren Inhalt in hohem Masse auch weiterhin von Wolfgang Meyer gestaltet wird, als Information an Mitglieder und Bevölkerung. Derzeit ist in Arbeit die 66. Ausgabe der Burgzeitung die erst im Juli 2013 erscheinen wird und wiederum interessante Beiträge beinhaltet, die immer auf positive Resonanz in der Bevölkerung stößt. Werner Roßkopf bedankte sich beim Vorstand für die tatkräftige Unterstützung, besonders herzlich jedoch bei Wolfgang Meyer, dessen Energie und Tatendrang, trotz Ruhestand, ungebremst fließe.

TOP 05, Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2012, Karin Morell

Karin Morell verlas ihren Bericht über das Geschäftsjahr 2012. Der Kassenbericht ist unterteilt in 1. Ideeller Bereich, 2. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und 3. Vermögensverwaltung. Zu 1.: Die Mitgliederbeiträge betragen € 10.034,00, Spenden, € 26.172,00, Liederabendspende, € 2.132,00, Anteil Kohler, 8.000,00, Landeszuschuss, € 34.610,00 = insgesamt € 80.949,00 dem stehen Ausgaben von € 70.759,00 entgegen, so dass ein Plussaldo von € 10.189,00 entsteht. Zu 2. sind die Erlöse und die Ausgaben beim Burgfest aufgeführt, dessen Saldo ein Plus von € 10470,00 ergibt, in den Ausgaben sind auch die Kosten für die Umsatzsteuer in Höhe von € 1.760,00 enthalten. Zu 3. Die Mieteinnahmen und Zinsen erbringen ein Guthaben von € 16.155,00 Das Reinvermögen betrug am 31.12.2012 € 30.217,62. Karin Morell wies darauf hin, dass sie nicht nur Gründungsmitglied, sondern auch von der 1. Stunde an im Vorstand tätig ist. Sie wird das Amt der Kassiererin mit der heutigen GV beenden und dankte allen Mitarbeitern im Vorstand für die 28 jährige Unterstützung.

TOP 06, Bericht der Kassenprüfer, Jürgen Poerschke, Dr. John Hutchison

Jürgen Poerschke teilte mit, dass er mit seinem Kollegen, Dr. John Hutchison am 05.03.2013 bei Frau Morell gewesen sei, um die Kasse des Förderkreises zu prüfen. Poerschke sagte aus, dass die Buchhaltung des Förderkreises perfekt geführt ist, was von einer erstaunlichen Perfektion herrührt. Alle Belege seien vorhanden gewesen, die Stichproben hätten ergeben, dass die Bücher ordnungsgemäß geführt sind. Frau Morell sei für diese Tätigkeit bestes Zeugnis auszustellen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss für 2012 mit Gesetz und Satzung in Einklang stehen. Der Genehmigung durch die Versammlung stünde deshalb nichts im Wege. Dr. John Hutchison ergänzte, dass in Karin Morell eine erfahrene Säule des Vereins vorhanden sei und sie bisher eine fantastische Leistung dargelegt habe. Alle sollten Karin für die großartige Leistung danken.

TOP 07, Aussprache, Fragen zu den Geschäftsberichten 2012

Dieter Weilacher stellte sich den Fragen aus der Versammlung, jedoch sind keine Fragen gestellt worden. Möglicherweise haben die ausführlichen Geschäftsberichte die Fragen bereits beantwortet.

TOP 08, Entlastung von Vorstand und Kassenwart

Jürgen Poerschke war bereit, die Versammlung zu fragen, ob zu den abgegebenen Berichten Anhaltspunkte gefunden worden sind, um Vorstand und Kassenführung eine Entlastung vorzuenthalten. Da dies nicht der Fall war, stellte er den Antrag, Vorstand und Kassenführung Entlastung zu erteilen. Dies geschah durch Handzeichen mit dem Ergebnis, dass eine einstimmige Entlastung, bei zwei Enthaltungen, für das Wirtschaftsjahr 2012 erfolgte.

TOP 09, Neuwahlen zu Vorstand und Kassenprüfer

BM Torsten Bechtel war zunächst bereit, als Wahlleiter zu fungieren. Zunächst überbrachte er die Grüße der Stadt Wachenheim und dankte dem Förderkreis für die Arbeit am Eigentum der Stadt, dem Wahrzeichen der Region, der Wachtenburg. Ohne das unermüdliche Engagement des Förderkreises sei die Stadt nicht in der Lage, die Burg derart zu erhalten und zu pflegen. Diese hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit war mit ausschlaggebend, dass der Stadtrat für die Durchführung der beiden Maßnahmen, das entsprechende Geld in den Haushalt einstellte. Er schlug Dieter Weilacher zur Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden vor und stellte die Frage nach Gegenkandidaten der Versammlung. Da sich keine Vorschläge ergaben, wurde über die Kandidatur abgestimmt mit dem Ergebnis, dass **Dieter Weilacher als 1. Vorsitzender** einstimmig wieder gewählt wurde. Weilacher bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an. Die Arbeit an der Burg werde in intensivem Bemühen verstärkt

fortgesetzt, um das gesetzte Ziel zu erreichen. Gleichzeitig übernahm er die Wahlleitung, die von BM Torsten Bechtel an ihn zurückgegeben wurde. Weilacher befragte die Versammlung, ob sie mit der Abstimmung per Handzeichen einverstanden sei, was bestätigt wurde. Da Veränderungen zu erwarten waren, konnte eine Gesamtwahl nicht erfolgen. Das gesamte Ergebnis ist nachfolgend aufgeführt:

Dieter Weilacher, 1. Vorsitzender	einstimmig	mit Dank angenommen
Ulrich Neuber, stellvertr. Vorsitzende	einstimmig	mit Dank angenommen
Werner Roßkopf als Pressewart	einstimmig	mit Dank angenommen.
Karin Morell als Kassenwartin, *1) , scheidet aus dem Amt aus. Als Nachfolger übernimmt		
Willy Bohl, als neuer Kassenwart *3)	einstimmig	mit Dank angenommen
Günter Löchner als Schriftführer *2) , scheidet aus dem Amt aus. Die Nachfolge übernimmt		
Marion Freunsch, die Schriftführung	einstimmig	mit Dank angenommen
Herbert Heim, 1. Beisitzer	einstimmig	mit Dank angenommen
Dr. Christof Dr. Kandzia, 2. Beisitzer	einstimmig	mit Dank angenommen
Marco Boller, 3. Beisitzer, *4)	einstimmig	mit Dank angenommen
Jürgen Keddigkeit, 4. Beisitzer, *5)	einstimmig in Abwesenheit	angenommen
Josef Berker, koopt. Beisitzer , scheidet aus dem Amt aus.		
Berend Pauli, 1. koopt. Beisitzer	einstimmig in Abwesenheit	angenommen
Melissa Köpp, Beisitzerin , scheidet aus dem Amt aus.		
Edith Mahler, koopt. Beisitzerin , scheidet aus dem Amt aus		
Ulf Lauenstein, koopt. Beisitzer , scheidet aus dem Amt aus.		
Bernd Geibel, 2. koopt. Beisitzer	einstimmig	mit Dank angenommen
NN, 3. koopt. Beisitzer	wird gesucht und bei der nächsten MV aufgenommen.	

Als **Kassenprüfer** wurde im Amt bestätigt, bzw. neu gewählt:

Jürgen Poerschke, Kassenprüfer	einstimmig	mit Dank angenommen
Edith Mahler, Kassenprüfer	einstimmig	mit Dank angenommen

Dieter Weilacher begrüßte die neuen Mitglieder im Vorstand und Kassenprüfung, er gibt den „Neuen“ die Möglichkeit sich mit den Tätigkeiten einer Vereinsführung anzufreunden und bei Lust und Gefallen sich in das Team einzubinden. Eine weitere Person als kooptiertes Mitglied wird im Laufe des Jahres noch gesucht. Weilacher hofft, dass mit dem neuen verstärkten Gremium die kontinuierliche Weiterarbeit am Wahrzeichen unserer Stadt erfolgreich fortgesetzt werden kann. Es handelt sich um folgende Personen: **Edith Mahler, Jürgen Keddigkeit, Bernd Geibel.**

Im Rahmen der Neuwahlen ging Dieter Weilacher auf diverse Veränderungen ein und befasste sich etwas detaillierter mit den Personen. Oder die Personen berichteten über Gründe der Amt Annahme.

Karin Morell *1): Frau Morell war nicht nur Gründungsmitglied, sondern auch die Frau der ersten Stunde, die sich spontan für die Kassenführung des Vereins zur Verfügung stellte. Sie hat in den letzten 28 Jahren, von dem noch kleinen Verein mit wenigen Vorfällen, bis zum heutigen Tag sämtliche Veränderungen und Ergänzungen mitgetragen. Die jährlichen Kontrollen der Bücher haben nie zu Beanstandungen geführt, ihre Leistungen in Verbindung mit ihrem Fachwissen hat sie zu eine tragenden Säule in der Vorstandschaft gemacht. In den Jahren ihrer Tätigkeit bei der Verbandsgemeinde Wachenheim hatte sie nicht nur die technischen Hilfsmittel, sondern auch das nötige Grundwissen und gute Kontakte zu den überwachenden Behörden. Als sie vor einigen Jahren bat, diverse Nebenarbeiten abgeben zu dürfen, übernahm Marion Freunsch den Einkauf und Personalbeschaffung und –einteilung für Burgfeste und sonstige Veranstaltungen. Karin Morells Leistungen für den Verein in diesen Jahren sind unbezahlbar. Der Verein verliert in Frau Morell eine Vorbildkraft. Für ihren weiteren Lebensweg wünscht der Verein alles Gute, vor allem Gesundheit.

Günter Löchner * 2): Herr Löchner ist seit 1.1.1985 Mitglied des Vereins und hat bei der Generalversammlung am 21.04.1989 das Amt des Schriftführers übernommen und seitdem in vorbildlicher Weise ausgeführt. Er hat nicht nur den Protokollen seinen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt und somit einen lückenlosen Ablauf des Werdegangs des Vereins dokumentiert. Außerdem hat er die schriftlichen Kontakte mit den Mitgliedern, den Spendern, den befreundeten Vereinen und Institutionen, aber auch den Ämtern und Behörden gegenüber, seinem Stil entsprechend formuliert und in freundlicher und verbindlicher Art umgehend ausgeführt. Neben den schriftlichen Tätigkeiten hat Herr Löchner von Anbeginn des Vereins tatkräftig und aktiv an der Gestaltung des Burgareals mitgewirkt und bei fast allen Arbeitseinsätzen seine körperlichen Kräfte und Fähigkeiten dem Verein zur Verfügung gestellt. Mit Herrn Löchner verliert der Vorstand eine versierte kaufmännische Kraft, er steht jedoch für die Pflegearbeiten auf dem Burggelände zur Verfügung. Die Schriftführung geht an seine Tochter Marion Freunsch über; somit ist anzunehmen, dass Übergangsschwierigkeiten vermieden werden.

Willy Bohl, neuer Kassenwart, * 3): Willy Bohl berichtete, dass er im Vorfeld davon Kenntnis erhalten hat, dass die Stelle als Kassenwart neu besetzt werden muss. Aufgrund seiner Ausbildung als Bankkaufmann besitzt er das nötige Fachwissen im kaufmännischen Bereich, aber auch die Fähigkeit zur Nutzung der modernen technischen Hilfsmittel. Seine Verbindung zur Wachenburg ist bereits als Kleinkind gelegt, denn seine Großeltern haben dort den Ausschank bis in die 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts geführt. Bohl fühlt sich der Herausforderung gewachsen, die Buch- und Kassenführung zu übernehmen und auch den kommenden Veränderungen im Bereich des europäischen Zahlungsverfahrens problemlos einführen zu können.

Marco Boller, Beisitzer *4): Auch Marco Boller hat als Wachenheimer Kind enge Verbindungen zur Wachenburg. Für ihn war die Ruine der rechte Platz für Kinderspiele aller Art. Er hat zeitweise in Freinsheim gewohnt ist dann aber mit seiner Familie wieder nach Wachenheim zurückgekommen. Das veränderte Aussehen des Denkmals und des Geländes hat ihn bewogen bei der Gestaltung und Pflege des Areals dabei zu sein. So ist er nach Tätigkeit als kooptiertes Mitglied in die Reihe des ordentlichen Mitglieds aufgerückt, was ihn besonders ehrt. In seiner beruflichen Freizeit wird er sich um die Belange der Burg und des Vereins kümmern.

Jürgen Keddigkeit, Beisitzer: *5): Dieter Weilacher stellte den abwesenden Jürgen Keddigkeit kurz vor. Auf der Suche nach geeigneten Personen, die bei der Einrichtung des Burgmuseums nicht nur ein gutes Händchen, sondern auch das erforderliche geschichtliche Fachwissen mitbringen, schien ihm unser Mitglied aus Kaiserslautern, der geeignete Mann zu sein. Jürgen Keddigkeit ist Mitherausgeber des vierbändigen Pfälzischen Burgenlexikons und arbeitet derzeit an einem Pfälzischen Klosterlexikon. Er ist beim Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern in leitender Stellung beschäftigt und hat beim letzten Gespräch sich bereiterklärt, im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen. Durch seine Unterstützung erhofft man sich eine geschichtliche Aufarbeitung.

TOP 10, Vorschau auf Veranstaltungen und Maßnahmen im Geschäftsjahr 2013

Dieter Weilacher verwies auf die ausgelegten Informationen zu Veranstaltungen Arbeitseinsätze und Vormerkung zur Burgenfahrt des Jahres 2013 und bat, von den Angeboten Gebrauch zu machen.

Im Jahre 2013 wird die Vorplanung zur Sanierung der **Mauern hinter der alten Toilette** in Angriff genommen und die alte Toilette abgerissen. Letzteres ist eine Forderung die bei der Baugenehmigung eingebaut wurde. Ebenso hängen die erhaltenen Zuschüsse aus Brüssel davon ab.

Gleichzeitig wird die **Einrichtung des Museumsraumes** vorangetrieben, denn die Einweihung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der Zugang zum Museum soll mit **Steinplatten** belegt werden, ebenso der Bühnenboden. Das **Metallgeländer im Bereich der Bühne** soll fortgeführt werden. Die Treppen und **Fußwege zur Burg** sollen nach Bedarf repariert werden. Die alljährliche Arbeit der **Pflege der Burganlage** und seines Umfeldes werden, wie gehabt, durchgeführt. Wegen der **Veranstaltungen** und **Arbeitseinsätze** verwies er auf die ausgelegten Informationsblätter.

TOP 11, Ehrungen von verdienten Mitgliedern des Förderkreises

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft: Dieter Weilacher verriet der Versammlung, dass im Jahre 1987 19 Personen dem Förderkreis beigetreten sind. Sie sollen eine öffentliche Ehrung mit Überreichung einer Urkunde erhalten. Für die Ehrung sind 12 Urkunden erstellt wurden, weil teilweise Einzelpersonen, Eheleute und Familien zu ehren sind. Mit Vorlesen die Namen der Jubilare führte Dieter Weilacher die Überreichung der Urkunden mit Handschlag der anwesenden Jubilare durch. An diesem Abend konnten 8 Urkunden verteilt werden, die restlichen 4 Urkunden werden direkt zugestellt.

Ausgeschiedene Mitglieder des Vorstandes: Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder erhielten zum Dank für die geleistete Vorstandsarbeit ein Präsent überreicht. Dies waren: Edith Mahler, 2 Jahre, Ulf Lauenstein, 4 Jahre und in Abwesenheit Melissa Köpp, 2 Jahre und Josef Berker, 10 Jahre im Vorstand. Eine Sonderbehandlung erhielten Karin Morell, 28 Jahre und Günter Löchner, 24 Jahre.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft: Als besondere Ehre sah es Dieter Weilacher an, in diesem Jahr 3 Personen besonders zu ehren. **Michael Luft**, 12 Jahre (einschl. 1996) als 1. Vorsitzender, dann, bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 2010 als wichtiges Vorstandsmitglied tätig, führte den Verein vom ersten Tag an und stellte die Weichen, rein nach seinem Motto: „Wir wollen der Motor sein für die Sanierung der Wachenburg „. In seine Zeit als 1. Vorsitzender fiel der Bau der Burggaststätte, dessen Pächterlös heute noch als wichtiges finanzielles Standbein angesehen wird. Obwohl sich die Zusammenarbeit mit der damals zuständigen Referentin des Landesamtes für Denkmalpflege sehr schwierig gestalteten, konnten die ersten Sanierungsmaßnahmen eingeleitet und ausgeführt werden. Die sanfte und beständige Art seiner Vereinsführung brachten ihm viel Lob ein. Sein Ausscheiden war verbunden mit den gestiegenen Anforderungen in seinem beruflichen Werdegang. Michael Luft wird in Anbetracht seiner Leistungen für den Verein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Neben einer Urkunde wurde ihm gleichzeitig ein Präsent überreicht. **Karin Morell**, 28 Jahre als Kassenführerin, stand von Anbeginn dem Verein in allen Fragen der Vereinsführung zur Verfügung. Nicht nur der

finanzielle Rahmen mit Beitragseinzug und Einzelzahlungen, sondern auch der wirtschaftliche Teil mit Organisation des Burgfestes und sonstigen Veranstaltungen des Vereins, wurde von ihr hervorragend durchgeführt. Sämtliche Kassenprüfungen blieben ohne Beanstandung. Ihr ausgezeichnetes Wissen im Vereinsrecht und die guten Kontakte zu den überwachenden Behörden nutzen dem Verein. (siehe auch den Vermerk unter TOP 09). In Würdigung der besonderen Verdienste und unermüdlichem Einsatz für den Förderkreis wird Karin Morell die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Neben einer entsprechenden Urkunde, wurden ihr ein bunter Blumengruß überreicht. Ihrem Ehemann, der auf seine Gattin wegen der Vereinsarbeit zeitweise verzichten musste, wurde mit einem Getränkepräsent gedankt. **Günter Löchner**, 24 Jahre als Schriftführer für den Verein tätig. Er führte mit seiner Art von Protokollführung einen neuen und aussagekräftigen Stil der Dokumentation ein, welcher sich als lückenloser Zustandsbericht der Vereinsarbeit manifestierte. (siehe auch den Vermerk unter TOP 09). Durch seine kaufmännische Ausbildung und seine verbindliche Art im Umgang mit Menschen, Mitglieder, Spendern, Behörden oder Institutionen brachten ihm Lob ein. Mit seinen Formulierungen in den Briefen hat er die Vereinsleitung stark entlasten können. Löchner's andere Seite zeigte sich in der Unterstützung bei der Pflege des Burgareals und bei anderen Einsätzen zum Wohle des Vereins. In der Würdigung seiner besonderen Verdienste und unermüdlichem Einsatz für den Förderkreis wurde Günter Löchner zum Ehrenmitglied ernannt. Neben einer entsprechenden Urkunde wurde ihm ein Weinpräsent übergeben, mit dem Wunsch, dass er weiterhin tatkräftig bei der Gestaltung des Burgumfeldes aktiv sein werde. Für die zeitlichen Entbehrungen erhielt seine Frau einen bunten Blumengruß. Als eine freundliche Geste des Vereins erhielt **Christa Weilacher**, Ehefrau des 1. Vorsitzenden einen Blumengruß, als kleiner Ersatz für unzähligen und angehäuften Entbehrungen, für die ihr Ehepartner für Verein und Wachtenburg unterwegs und tätig ist.

TOP 12, Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Unser Mitglied **Wilfried Schaaf**, aus Heidelberg hatte im Vorfeld zusammen mit einem Zeitungsausschnitt der Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ) darauf hingewiesen, dass der Artikel über die Südliche Weinstraße und der Villa Ludwigshöhe Verbindungen nach Heidelberg betreffen. Er wünschte sich die Kontaktaufnahme mit dieser Zeitung mit der Bitte, Wachenheim und die Wachtenburg, welche mit Heidelberg und der Kurpfalz viel enger verbunden sind als die Südpfalz, ins rechte Licht zu rücken. Unabhängig davon ist vor wenigen Tagen eine Reporterin der RNZ auf der Wachtenburg gewesen und hatte von Dieter Weilacher und Günter Löchner auseichend Informationen und schriftliche Unterlagen über die Wachtenburg, den Verein und das Wirte Ehepaar Schattner erhalten, so dass im Mittelteil der RNZ eine entsprechende Information abgedruckt werden kann. Über den Zeitpunkt de Erscheinens, so wie über Text und Bildmaterial des Artikels, würden wir informiert.

Dieter Weilacher teilte mit, dass vor dem Versammlungstermin ein Antrag zur Tagesordnung schriftlich eingegangen ist. Der Antragsteller, **Dr. Werner Bast**, bittet die Versammlung, sich dafür einzusetzen, dass der seit 01.03. bis 30.04.2013 dunkelrosa Ton der angestrahlten Wachtenburg, von 8 Wochen auf 4 Wochen verkürzt wird. Obwohl wir als Förderkreis (wir sind nur der Pächter) für diese Reklamation nicht zuständig sind, erlaubte Dieter Weilacher eine breite Diskussion, der Gegner und Befürworter. Dies hatte zur Folge, dass kontroverse Sichtweisen beleuchtet wurden. BM Torsten Bechtel glättete die Wogen, indem er versprach, sich beim Touristik-Verbund dafür stark zu machen, zukünftig die Lilawochen zeitlich und in der Intensität der Farbe zu reduzieren. Trotzdem verlangte der Antragsteller eine Abstimmung der Versammlung mit folgendem Ergebnis:

17 Mitglieder stimmten mit Ja, also eine Reduzierung der lila Anstrahlung auf 4 Wochen

17 Mitglieder stimmten mit Nein, es soll so bleiben, weil viele Fremde dies positiv sehen

17 Mitglieder enthielten sich der Stimme und haben gegen die Maßnahme der Tourist-Branche keine Einwände, dazu kamen noch 5 Personen, die keine Meinung hatten.

Dieter Weilacher befragte die Versammlung, ob noch weitere Hinweise beantwortet werden könnten. Da dies nicht der Fall war, wurde der obligatorische Teil der Versammlung abgeschlossen. Um 22.30 Uhr schloss Dieter Weilacher die Versammlung, bedankte sich für die rege Beteiligung, wünschte einen guten Nachhauseweg, bot jedoch an, in einer lockeren Unterhaltung den Abend in einem Lokal in der Stadt ausklingen zu lassen.

Wachenheim, den 18.03.2013 Lö.

Förderkreis zur
Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.
Wachenheim an der Weinstraße

(Günter Löchner, Schriftführer) (Dieter Weilacher, 1. Vorsitzender) (Ulrich Neuber, stellvertr. Vors.)